

## KURZANLEITUNG

### KANZLEITRENNUNG MIT SYSTEM: EINSATZ VON **DMSexport.exe**

- I. Der Anwendungsbereich
- II. Technische Voraussetzungen
- III. Best Practice: Vorarbeiten
- IV. Lizenzierung
  
- V. Der Startbildschirm
- VI. Einstellungen Export
- VII. Exportierte Akten aufbereiten
- VIII. Texte exportieren
  
- IX. Einstellungen Import
- X. Import durchführen
- XI. Nachbearbeitung

## Der Anwendungsbereich

Tagtäglich werden in Deutschland Bürogemeinschaften, Partnerschaften und Zusammenschlüsse von Rechtsanwälten aufgelöst oder neu begründet. Unser Werkzeug ermöglicht Ihnen jetzt das Angebot von Dienstleistungen zur Datentrennung und – zusammenführung, ohne daß Sie externe Dienstleister beauftragen müssen.

Wir gehen stets davon aus, daß sowohl der exportierende, als auch der importierende Datenbestand in RA-MICRO geführt wird. **Unser Programm ergänzt die Aktenimport- und Aktenexportfunktionalitäten von RA-MICRO.**

Für einen Anwalt, der aus einer Gemeinschaft ausscheidet oder in eine neue eintritt, ist es fast unabdingbar, die zu den Akten gehörigen Dokumente sofort in der „neuen“ Kanzlei zur Verfügung zu haben. Diese Anforderung erfüllt unser Tool. **Alle mit den Akten verknüpften Dokumente werden exportiert und nach Import der Akten in der neuen Kanzlei diesen Akten wieder zugeordnet.** Selbstverständlich werden auch dokumentbezogene Notizen und Verfügungen wieder **richtig zugeordnet** und stehen im DMS zur Verfügung.  
**Selbstverständlich auch, wenn neue Aktennummern beim Import vergeben wurden!**

Zudem steigt deutlich Ihre Handelsmarge, denn unabhängig vom Datenvolumen kostet der Einsatz unseres Tools je RA-MICRO Kunde, von dem Daten exportiert werden, einmalig einen festen Betrag. **Der Import ist stets lizenzentgeltfrei.** Dies gibt Ihnen Kalkulationssicherheit und stärkt Ihre Kundenbindung, da Sie den gesamten Vorgang autark durchführen.

Für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge zu unserem Tool sind wir dankbar.

Hamburg, im März 2011

RA-MICRO Hamburg GmbH

## Technische Voraussetzungen

Im- und Export-Computer: Windows XP mit SP3, Vista Business, Windows 7 Prof.

Im- und Export-Computer: RA-MICRO Arbeitsplatzinstallation (Version mögl. nicht älter als zwei Monate). Netzlaufwerk-Zuordnungen müssen bekannt und hergestellt sein.

Lokale Administratorrechte sind gegeben. Bei Windows 7 und Vista: UAC abgeschaltet.

Bei Verwendung eines SQL-Servers werden zur Sicherheit SA-Account und SA-Passwort benötigt, auch wenn das Programm bevorzugt über die RA-MICRO Datenbankuser arbeitet.

Dringend empfohlen wird ein externer Datenträger, z.B. USB-Festplatte, ausreichender Größe.

## Best Practice - Vorarbeiten

1. Vergewissern Sie sich, daß eine Datensicherung zeitnah durchgeführt wurde und diese zur Verfügung steht. Beim Export wird zwar auf dem Quell-System nichts verändert, doch sicher ist sicher.
2. Verbinden Sie den externen Datenträger mit dem RA-MICRO Arbeitsplatzcomputer.
3. Installieren Sie das Programm **DMSexport** mit dem Setup-Programm.
4. Kopieren Sie die **Lizenzdatei „elopool.lic“** in das **gleiche Verzeichnis**, in dem bereits DMSexport.exe installiert ist.
5. Richten Sie auf dem externen Datenträger ein Verzeichnis für die zu exportierenden Akten ein (z.B. G:\lakten).
6. Richten Sie auf dem externen Datenträger ein Verzeichnis für die zu exportierenden Texte ein (z.B. G:\texte). **ACHTUNG, dieser Verzeichnisname darf nicht auf dem Zielsystem unterhalb des RA- oder RA\Pool-Ordners bereits existieren.**
7. Exportieren Sie mit dem **RA-MICRO Aktenexport** die Akten in das von Ihnen angelegte Verzeichnis, es sind **unbedingt die Aktennotizen in den Export einzubeziehen!**
8. Lassen Sie nach Abschluß des RA-MICRO Aktenexportes den externen Datenträger angeschlossen.

**Starten sie nun das Programm** „DMSexport.exe“ (Start/Programme...)

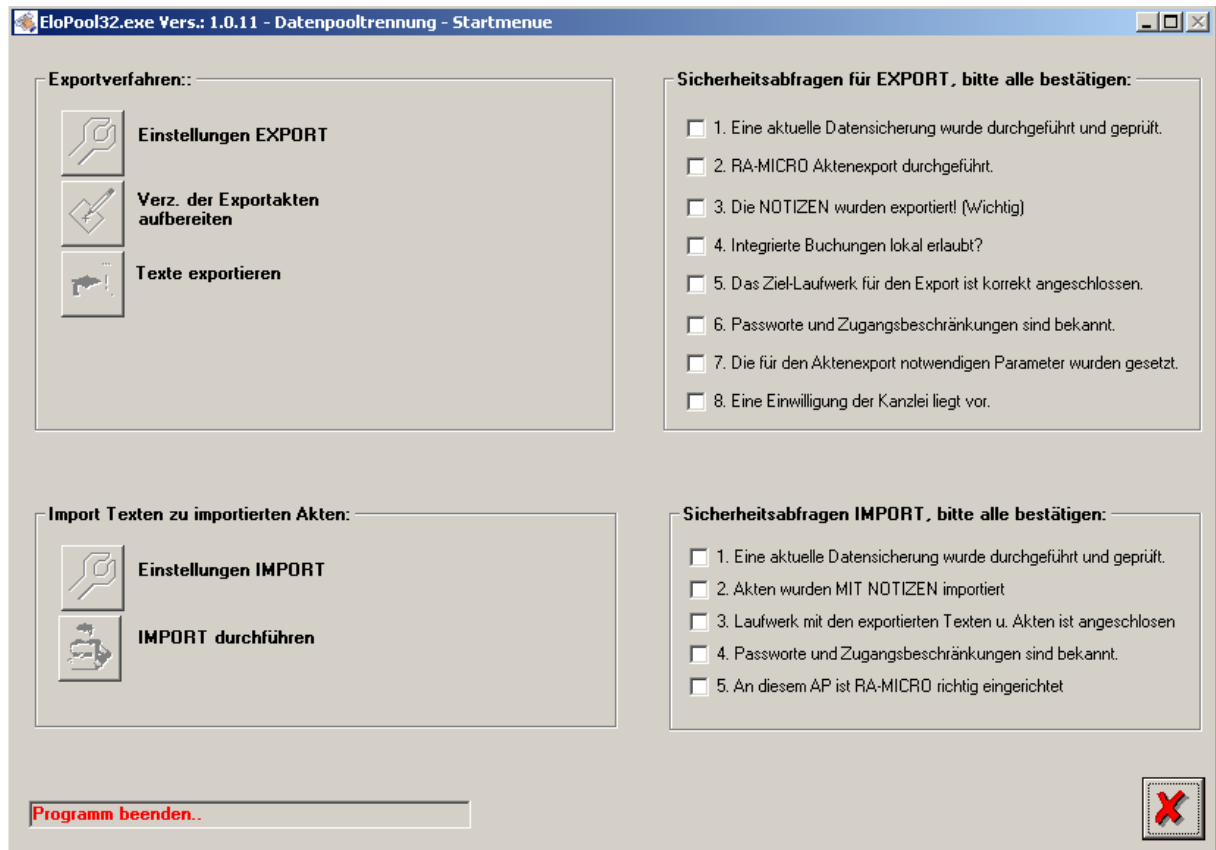
## Lizenzierung

Die Verwendung von **DMSexport.exe** wird jeweils lizenziert für den **Datenexport** von einem Kunden. Dessen RA-MICRO Lizenznummer ist auf dem Bestellformular / Lizenzvertrag anzugeben. Die Lizenzierung erfolgt durch **Übersendung einer Lizenzdatei** an den Besteller. **Ein Datenexport ist ohne richtige Lizenzdatei nicht möglich.** Der

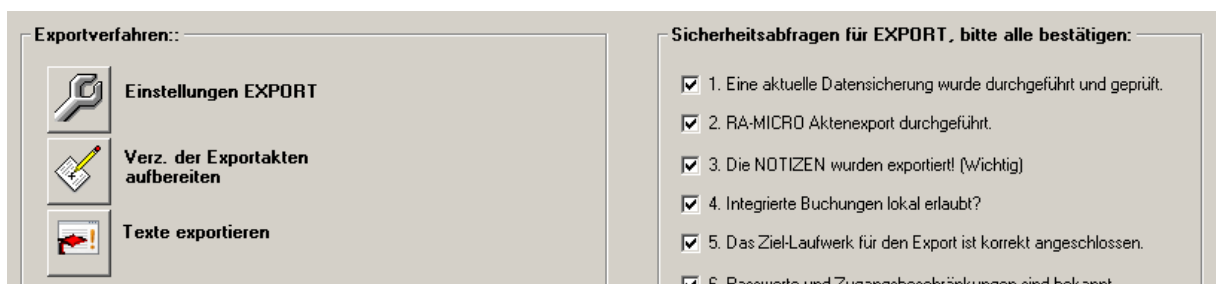
Import in einen anderen Datenbestand ist lizenziert, jedoch ist dafür eine Lizenzchiffre nicht notwendig.

## Der Startbildschirm

Das Programm startet mit einem horizontal in zwei Bereiche geteilten Startmenue. Im **oberen Bereich** des Bildschirms ist alles angeordnet, was den **EXPORT** betrifft, im **unteren Bildschirmbereich** sind alle Aktionen für den **IMPORT** der exportierten Daten angeordnet.



Nachdem die entsprechenden Sicherheitsabfragen vollständig abgehakt sind, stehen die jeweils nächsten Programmfunktionen zur Verfügung.

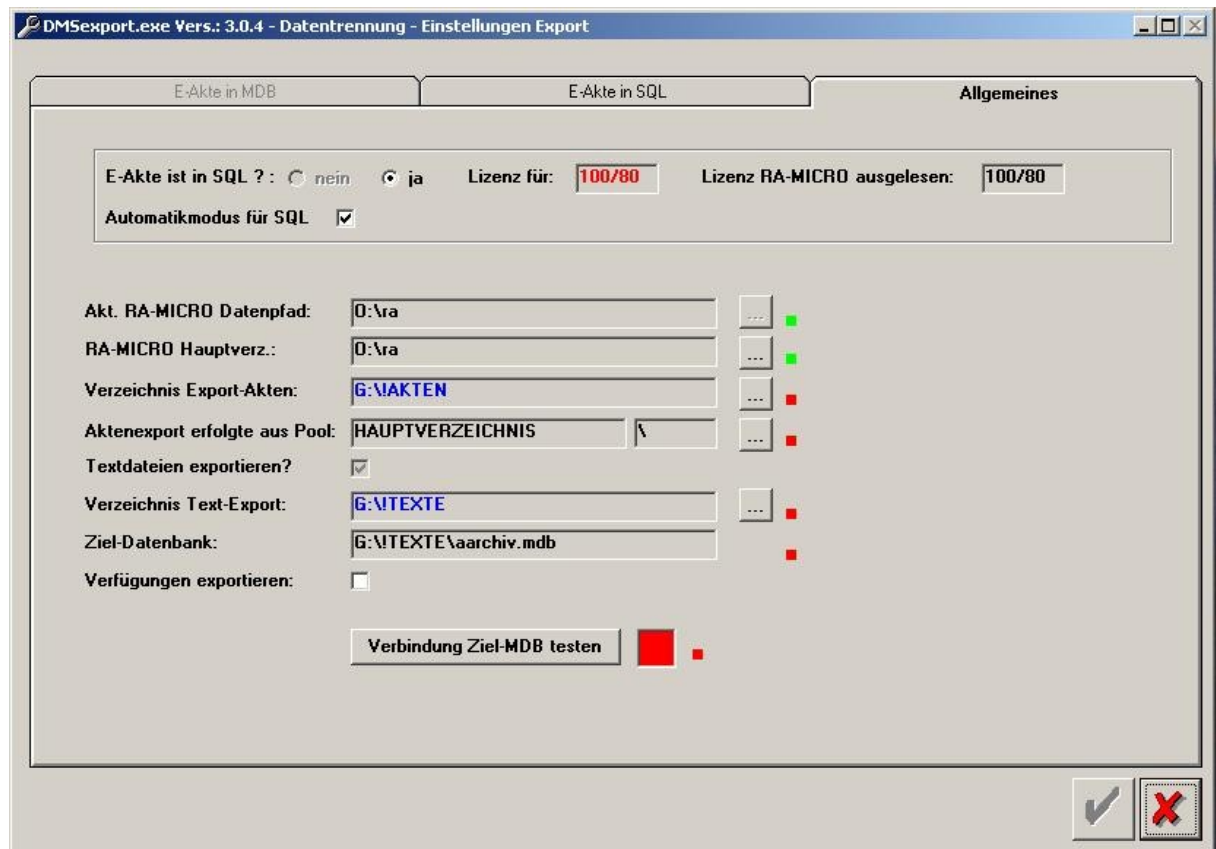


**Die einzelnen Funktionen sind stets von oben, der Reihe nach abzuarbeiten!**

**Sie beginnen in der Regel mit den Einstellungen EXPORT.**



## Einstellungen EXPORT

Alle den Export betreffenden Funktionen sind auf drei Karteikarten angeordnet, die **nacheinander, von oben beginnend, abzuarbeiten** sind. Je nach gewählter Einstellung „SQL“ ist die Karteikarte „E-Akte in MDB“ oder die Karteikarte „E-Akte in SQL“ verfügbar. Alle relevanten Einstellungen sind durch einen grünen Punkt gekennzeichnet, wenn sie vorgenommen wurden. **Achten Sie stets darauf, daß auf keiner zugänglichen Karteikarte noch rote Felder zu sehen sind.**

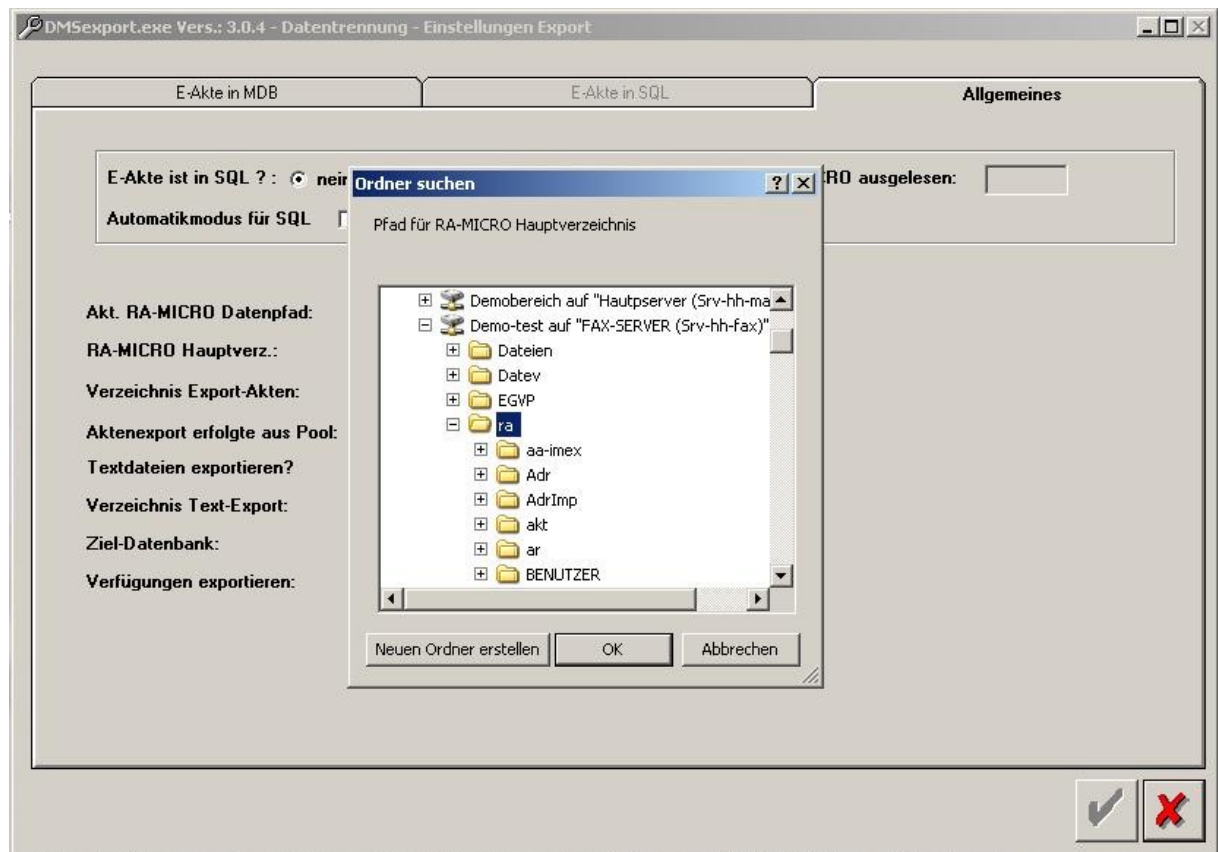


Beispiel einer richtig vorgenommenen Einstellung:



Ein Druck auf die kleinen Auswahlbuttons   öffnet eine Ordner- oder Dateiauswahl, aus der eine geeignete Wahl getroffen werden kann.

**Einstellungen zu SQL Datenbanken nimmt das Programm selbsttätig vor, in der Regel ist ein manueller Eingriff nicht erforderlich.**



**Beachten** Sie bitte, daß **niemals der lokale RA-MICRO Pfad** abgefragt wird. Alle Angaben zu RA-MICRO Pfaden beziehen sich auf das **RA-MICRO Hauptverzeichnis Netzlaufwerk\RA**.

Das **Verzeichnis der Exportakten** ist das Verzeichnis (i.d.R. auf der USB-Festplatte), in das Sie mit dem RA-MICRO Aktenexport die Akten exportiert haben. Es wird gleichfalls über eine Ordnerauswahl eingestellt.




In jedem Fall ist anzugeben, aus welchem Datenbereich die Akten exportiert wurden, dies erfolgt durch Doppelclick aus der eingeblendeten Liste der Datenbestände (pool.txt).



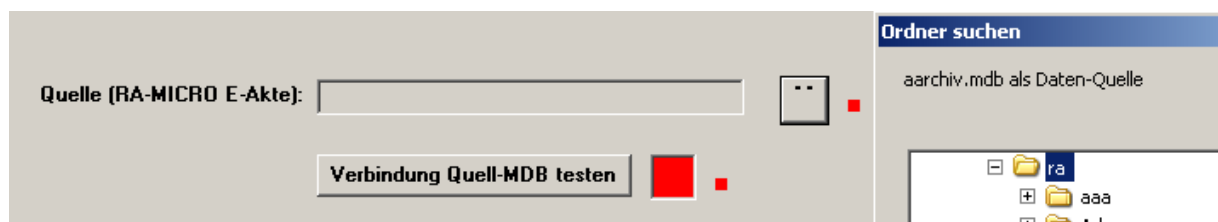
Mit nachstehender Einstellung wird festgelegt, **wohin** die Texte zu den exportierten Akten gespeichert werden sollen. Damit wird gleichfalls festgelegt, wo die temporäre Datenbank aarchiv.mdb angelegt wird. Diese wird jeweils neu erstellt. Über die Einstellung **Verfügungen exportieren:**  wird festgelegt, ob dokumentbezogene

Notizen und Verfügungen auch exportiert werden. Wir empfehlen diese Einstellung vorzunehmen.



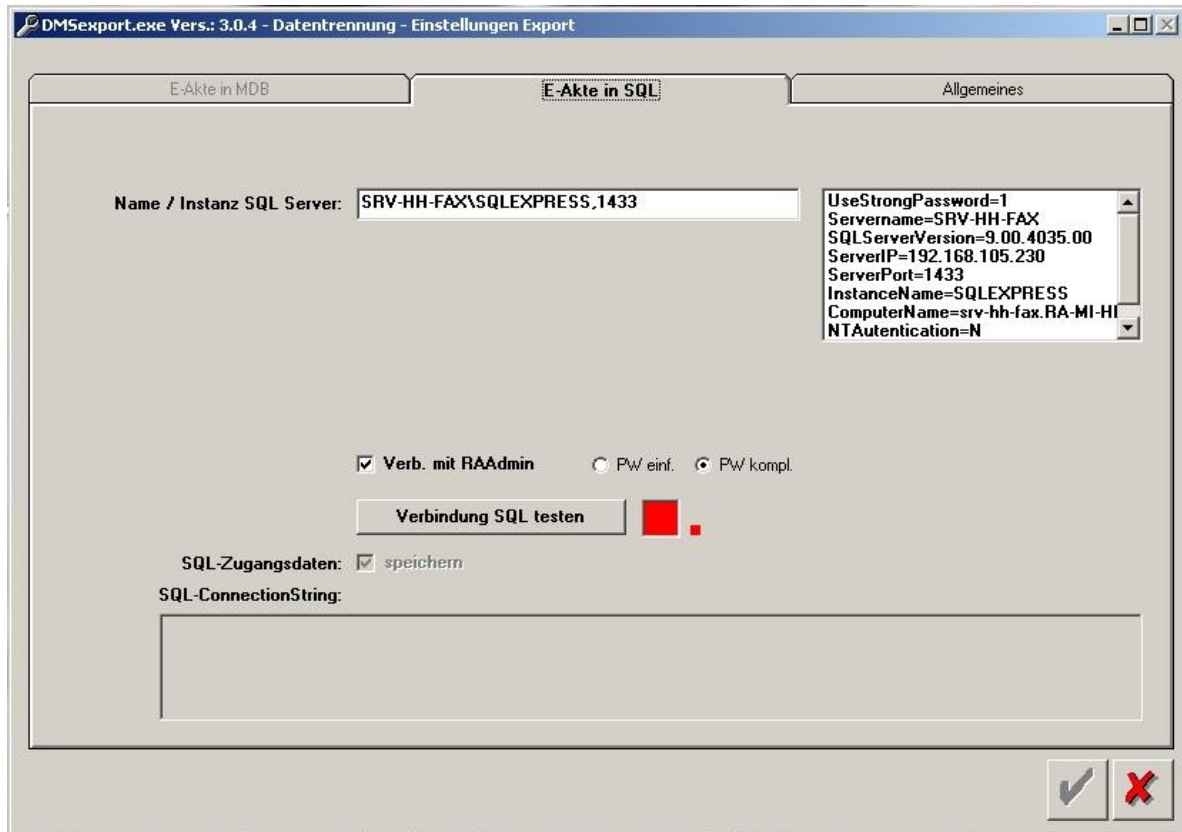
Ein Druck auf den  Button prüft die datentechnische Verfügbarkeit der Ziel-Datenbank, die auf dem externen Datenträger angelegt wurde. Bei Erfolg wird diese Datenbankverbindung gespeichert und für den restlichen Exportlauf verwendet.

Wird die **E-Akte des Quellsystems** (das, aus dem exportiert wird) als MDB geführt, so ist auf der Karteikarte „E-Akte in MDB“ das **RA-MICRO Hauptverzeichnis** zu wählen, die Datenbank wird automatisch auf Existenz geprüft.



Auch hier ist abschließend die Verbindung zur Datenbank zu testen. Danach kann mit dem unten befindlichen „OK-Button“ zum Startmenue zurückgekehrt werden. Die vorgenommenen Einstellungen werden für den weiteren Programmablauf verwendet.

Wird die **E-Akte des Quellsystems in SQL** geführt, so ist die **Karteikarte „E-Akte in SQL“** auszufüllen, die Karteikarte „E-Akte in MDB“ ist dann für Eingaben gesperrt..



Das Programm ermittelt nach Angabe des „\RA“ – Verzeichnisses auf der Karteikarte Allgemein ob zur Datenhaltung des DMS ein SQL-Server verwendet wird und welche Einstellungen vorzunehmen sind. Diese Einstellungen werden dem weiteren Programmablauf zu Grunde gelegt. Nur zur Orientierung und verbesserten Hilfestellung bei Zugriffsproblemen wird der Inhalt der Datei „sql.ini“ rechts neben dem Servernamen eingeblendet.

**HINWEIS: Wir empfehlen in jedem Fall die Installation des Client-Paketes für SQL-Server „sqlIncli.msi“ auf dem Arbeitsplatz, wenn eine Verbindung fehlschlagen sollte. Dieses kann im Downloadbereich unserer Homepage heruntergeladen werden.**

Auch hier ist abschließend die Verbindung zur Datenbank zu testen. Danach kann mit dem unten befindlichen „OK-Button“ zum Startmenue zurückgekehrt werden.



### Verz. der Exportakten aufbereiten

Im nächsten Programmschritt wird das Verzeichnis der zu exportierenden Akten auf dem externen Datenträger aufbereitet.

Ein Druck auf den Button startet diesen Schritt. Es folgt ein automatischer Durchlauf aller exportierten Akten.

In diesem Schritt werden auf dem externen Datenträger die Einträge des DMS-Systems erzeugt.

Akte-Nr	Notiz vorhanden	Notiz erweitert	Datei im Export-Verzeichnis
3/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0000311
5/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0000511
7/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0000711
21/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0002111
22/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0002211
23/12	ja	ja	G:\IAKTEN\E0002312
45/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0004511
54/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0005411
55/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0005511
60/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0006011
112/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0011211
115/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0011511
120/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0012011
123/11	ja	ja	G:\IAKTEN\E0012311

**HINWEIS:** Im gesamten Programmverlauf werden Daten auf dem Quellsystem, d.h. im RA-MICRO, aus dem exportiert wurde, NICHT VERÄNDERT. Lediglich auf dem externen Datenträger werden Daten neu erzeugt und verändert, um beim späteren Import die Daten wieder zusammenführen zu können.

Der Anpassungsprozess der exportierten Akten ist mit dem „OK-Button“ zu beenden und es kann der letzte Programmschritt für den Export gestartet werden.



**Texte exportieren**

Dieser Button startet den letzten Schritt des Datenexportes, dabei werden alle im DMS zu den exportierten Akten

verzeichneten Dokumente, Mails, Druckdateien, etc. auf den externen Datenträger kopiert und in die Zwischenstruktur für den späteren Import eingetragen.

EloPool32.exe Vers.: 1.0.11 - Texte EXPORTIEREN

Ziel-Verzeichnis:

Ziel-Datenbank:

kopiere Datei:

nach:



Anz. Akten bearb:

Akten: 6/06, 16/10, 21/06, 24/10, 38/10, 39/10, **41/10**, 44/06, 67/06, 68/10, 70/10, 75/06, 79/06, 82/06, 85/10

E-Akte Dateien zur Akte:

Dateiname	OrgDatei	Version	DateiDruck	VTEXT	DDNr
texte\10\03\080005401493-00	c:\dokumente und einstellu	8.03.2010	texte\10\03\080005401493-00-83.l	1	0
texte\10\03\080005501493-00	c:\dokumente und einstellu	8.03.2010	texte\10\03\080005501493-00-83.l	1	0
texte\10\03\080005601493-00	c:\dokumente und einstellu	8.03.2010		0	0
texte\10\03\090002601493-00	c:\dokumente und einstellu	9.03.2010	texte\10\03\090002601493-00-83.l	1	0
texte\d13\d4020.rtf		0.03.2010	texte\10\03\100003301493-00-83.l	-1	13004020
texte\d13\d4021.docx		0.03.2010	texte\10\03\100003401493-00-83.l	1	13004021
texte\10\03\100003701493-00	c:\dokumente und einstellu	0.03.2010	texte\10\03\100003701493-00-83.l	1	0
texte\10\03\110001601493-00	c:\dokume~1\hagen-~1.ra	1.03.2010		0	0
texte\d13\d4025.rtf		2.03.2010	texte\10\03\120002601493-00-83.l	-1	13004025
texte\10\03\150000401493-00	j:\ra\ar\10\03\1500004014	5.03.2010		0	0
texte\10\03\150002901493-00	c:\temp\emaiorg.msg	5.03.2010	texte\10\03\150002901493-00-83.l	1	0
texte\10\03\150003001493-00	c:\temp\emaiorg.msg	5.03.2010		0	0

Schreibe Texte zu Akte 41/10 nach G:\texte



Ist dieser Programmschritt beendet, so quittiert eine Meldung das Ende der Datenübertragung und das Programm kann beendet werden. Der externe Datenträger kann entfernt und der Weg zum Ort des Importes der Akten angetreten werden.

**Vor dem Import der DMS-Daten sind auf dem Zielsystem zunächst die Akten vom externen Datenträger zu importieren. Bitte beachten Sie, daß auf jeden Fall auch hier die Aktennotizen mit importiert werden müssen. Die Option „Verzeichnis der importierten Akten nach Import löschen“ darf nicht gesetzt werden!**

**Denken Sie an eine vorherige Datensicherung!**

**Vorarbeiten:** Datensicherung !

Ggf. Datenbankwartung an aarchiv.mdb durchführen

Import der Akten (mit Notizen!) über RA-MICRO

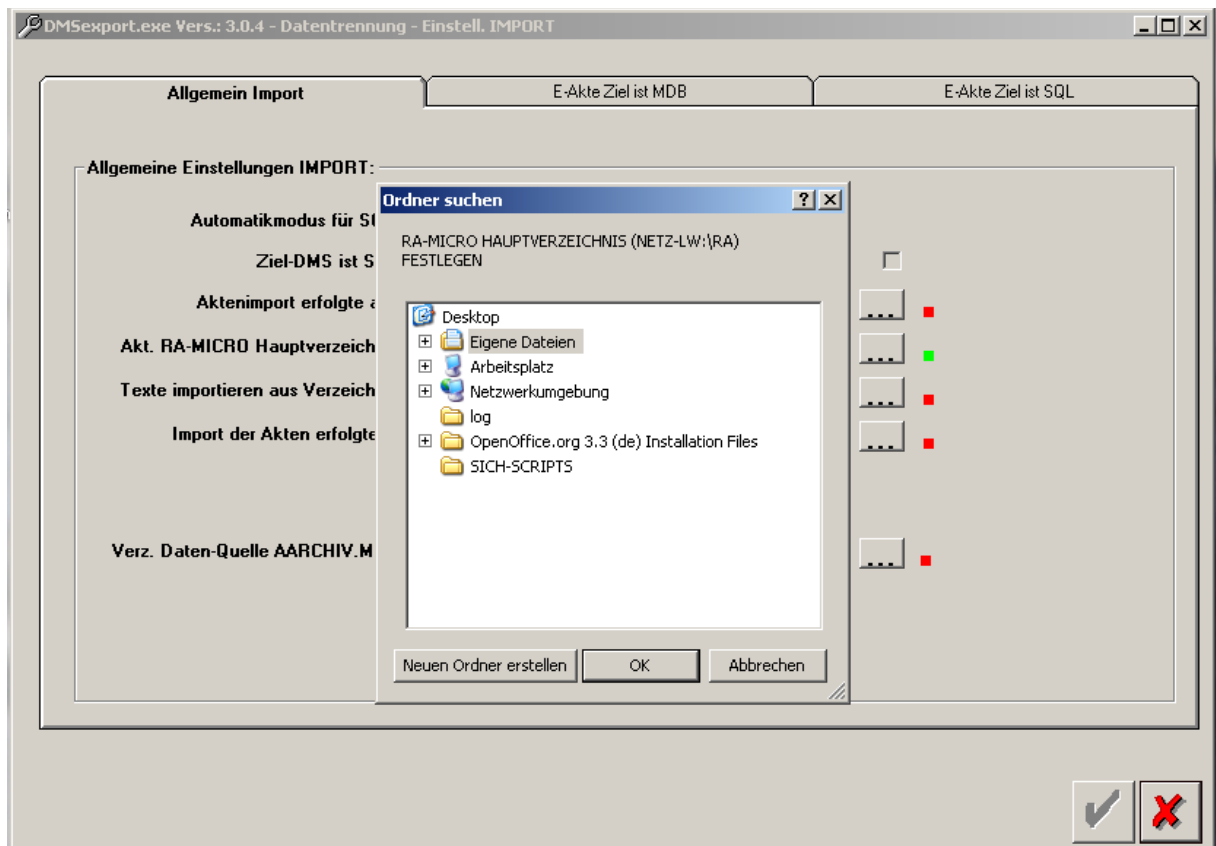
Auch die Einstellungen für den Import sind erst zugänglich, wenn alle Sicherheitsabfragen abgehakt sind. **Wenn das Ziel-DMS als MDB geführt wird, so sollte in jedem Fall eine Kopie der aarchiv.mdb erzeugt werden.** Gleichfalls ist es förderlich, wenn vor dem Import mit den RA-MICRO Datenbankdienstprogrammen eine Wartung / Reparatur der aarchiv.mdb vorgenommen wird.



Die Einstellungen für den Datenimport gliedern sich, wie die des Exportes, auf drei Karteikarten, von denen je nach Datenbanksystem für das DMS zwei Karteikarten ausgefüllt werden müssen.

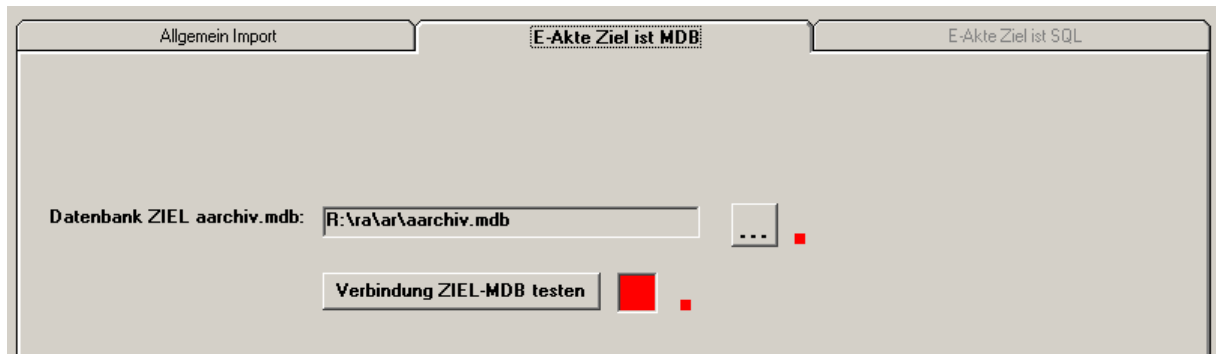
Bei den allgemeinen Einstellungen ist es wichtig, die **richtigen externen Ordner** für die importierten Akten und Texte anzugeben, sowie den Ort der aarchiv.mdb auf dem externen Datenträger. **Gleichfalls ist es unbedingt wichtig, den richtigen Datenbereich anzugeben, in den die Akten mit der RA-MICRO Funktion „Aktenimport“ eingespielt wurden.**

**Erst wenn alle Einstellungen gesetzt sind, kann der Import des DMS gestartet werden.**

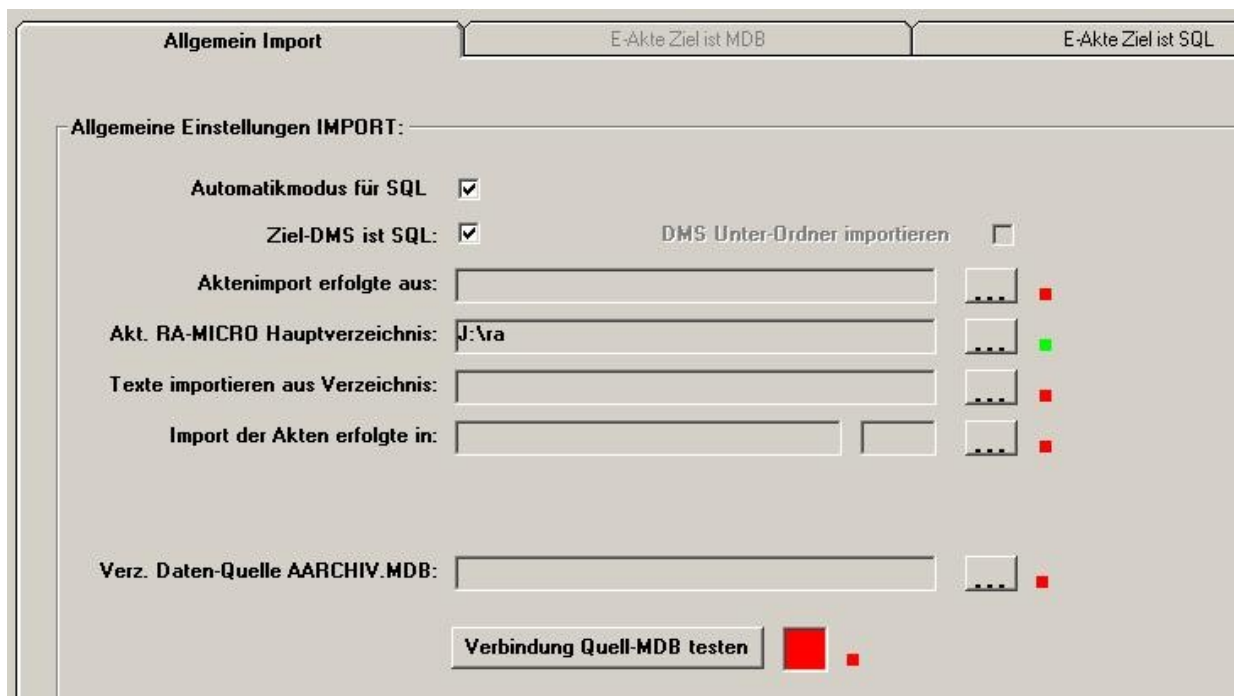


Die Einstellungen zur Datenbank des Ziel-DMS unterscheiden sich je nach vorhandenem Datenbanksystem. Auch hier ermittelt das Programm, welches Datenbanksystem für das DMS eingesetzt wird und stellt die richtigen Werte in der Regel ein.

Für die Datenhaltung in MDB sind die nachstehenden Einstellungen vorzunehmen und die Datenbankverbindung zu testen. Im Erfolgsfall werden die roten Hinweiskfelder grün und der „OK-Button“ freigegeben.



Wird das Ziel-DMS im SQL-Server geführt, müssen die Einstellungen auf der entsprechenden Karteikarte vorgenommen werden.



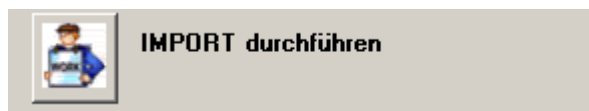
Auch hier sind die notwendigen Informationen zu SQL-Server, ggf. Instanz (MEINSERVER\MSSQLSERVER), SQL-Admin, und SQL-Admin-Passwort einzutragen und die Verbindung zu testen. Nach erfolgreichem Verbindungstest werden die eingetragenen Daten für den weiteren Programmablauf verwendet.

Nachdem der „OK-Button“ freigeschaltet wurde, ist auf dem Startmenue im Bereich „Import“ auch die Funktion „IMPORT durchführen“ verfügbar.

**HINWEIS: Spätestens jetzt sollte das gesamte Verzeichnis der exportierten Texte mit Unterverzeichnissen auf das Zielsystem übertragen werden.**

**Wurden die Akten in das Hauptverzeichnis importiert: Kopiere nach LW:\ra**

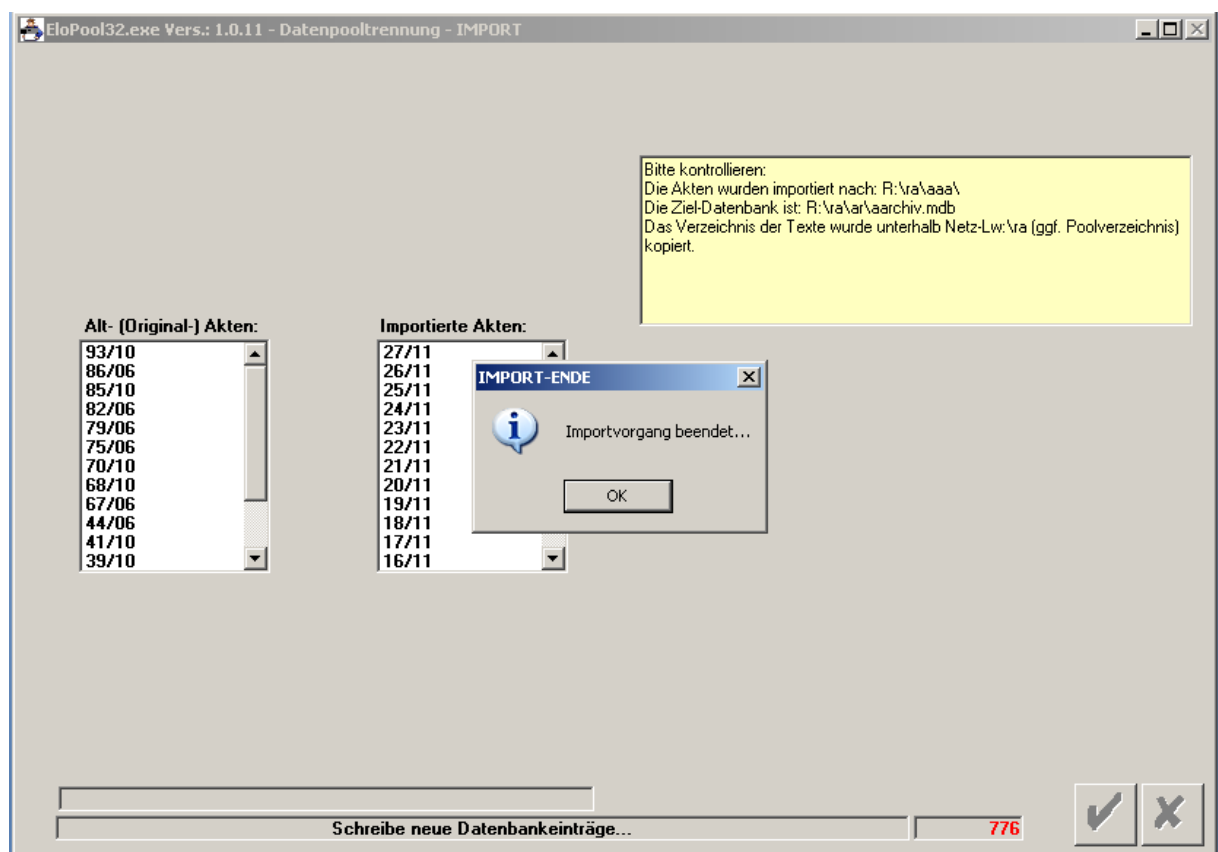
**Wurden die Akten in einen Datenpool importiert: Kopiere nach LW:\ra\poolverzeichnis**



Sind alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen, kann der eigentliche Import der DMS-Daten in das Ziel-DMS

mit dem freigeschalteten Button gestartet werden.

Ein Druck auf den „OK-Button“ startet die Übertragung der DMS-Daten vom externen Datenträger in das Ziel-System. Ein mitlaufender Zähler orientiert Sie unten rechts über die Anzahl der aktuell geschriebenen Datensätze.



Ist der Übertragungsvorgang durchgelaufen, meldet das Programm den Abschluß des Importvorgangs. Das Programm kann nun beendet werden.

## KURZANLEITUNG Einsatz **DMSexport** Step by Step für EXPORT

### I. EXPORT

- Informationen über Quellsystem sammeln, SQL-Server, etc., RA-MICRO Version
- Externen Datenträger für Export anschliessen
- Verzeichnis für zu exportierende Akten auf ext. Datenträger anlegen
- Verzeichnis für zu exportierende Texte anlegen
- Einstellungen in RA-MICRO für Aktenexport vornehmen
- Nochmals prüfen, daß Option „Aktennotizen exportieren“ gesetzt ist
- Akten in Verzeichnis auf externem Datenträger exportieren
  
- Programm **DMSexport** installieren
- Lizenzdatei in Installationsverzeichnis **DMSexport** kopieren
- Programm DMSexport starten
- Checkboxes für Voraussetzungen vollständig bestätigen
- Einstellungen Export setzen, dabei Datenbankverbindungen testen
- Es müssen die richtigen Einstellungen für die RA-Pfade und externe Verzeichnisse gesetzt sein
  
- Funktion „Exportakten aufbereiten“ durchführen
- Funktion „Texte exportieren“ durchführen
- Programm beenden

Bitte vergewissern Sie sich, daß auf dem externen Datenträger im Verzeichnis der exportierten Texte die Datenbank „aarchiv.mdb“ existiert und Textstrukturen angelegt wurden.

### II. IMPORT

- Informationen über Zielsystem sammeln, RA-Verzeichnis, SQL-Server, etc
- Externen Datenträger für Import anschliessen
- Akten **mit Notizen** über RA-MICRO Funktionen importieren,
- Programm DMSexport installieren
- Einstellungen setzen
- Import der DMS-Einträge und Inhalte durchführen